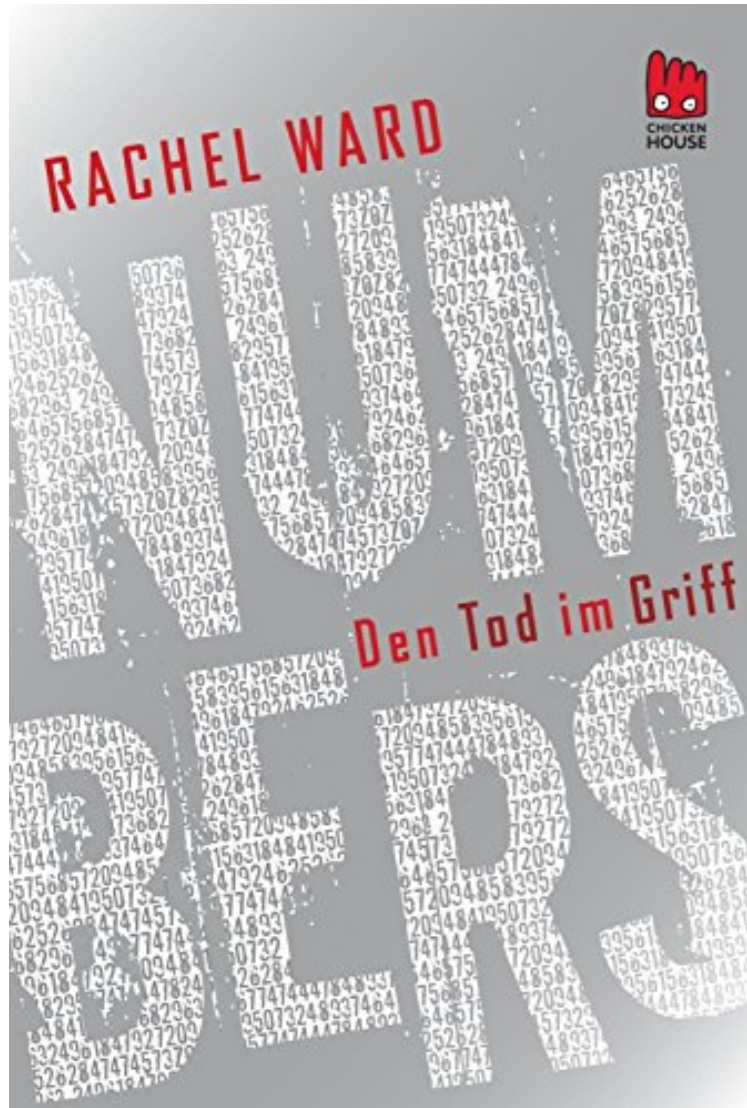


(Download ebook) Numbers - Den Tod im Griff

Numbers - Den Tod im Griff

Von Rachel Ward

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38933 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-24Erscheinungsdatum: 2012-04-24File Name: B007SVJ8TI | File size: 58.Mb

Von Rachel Ward : Numbers - Den Tod im Griff before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Numbers - Den Tod im Griff:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SpannendVon Petra D.Es geht spannend weiter. Das Buch kann aber auch gut gelesen werden, ohne die vorherigen Teile gelesen zu haben.Das erste Buch war Schullektre meiner Nichte. Mich hat es gleich gefesselt und habe deshalb auch die folgenden Teile begeistert gelesen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3. Band der Numbers-ReiheVon KerryKnapp 2 Jahre sind vergangen, seit den dramatischen Ereignissen, die einen Groteil der

Bevölkerung Englands vernichtet hätte, wäre Adam nicht gewesen (Den Tod vor Augen). Doch seitdem hat sich das Leben der Bevölkerung und auch Adams und Sarahs Leben nicht verbessert. Ein Großteil Englands ist noch immer zerstört und eine Versorgung der Bevölkerung nicht gewährleistet. So leben bzw. überleben viele, indem sie von Ort zu Ort wandern und sich selbst versorgen, so auch Adam, Sarah, ihre Tochter Mia und ihre Brüder Marty und Luke. Adam, der noch immer vor der Regierung flieht, will mit seiner kleinen Familie nicht an einem Ort bleiben, doch Sarah ist es leid, immer umherzuziehen, zumal sie hochschwanger ist und ihr Kind nicht ohne Hilfe zur Welt bringen will. Durch Zufall stoßen sie auf ein Lager, in dem sie, dank Adams Berühmtheit, willkommen geheißen werden. Sarah will vor Ort bleiben, zumal Daniel, der Anführer des Lagers, vor der Katastrophe Arzt gewesen ist und ihr bei der Geburt des Kindes beistehen könnte. Adam jedoch hat noch immer Angst, dass die Regierung ihn findet und zur Mitarbeit zwingen will, denn er ist nicht bereit mit Hilfe seiner Gabe zu bestimmen, wer leben darf und wer stirbt. Doch bereits am ersten Abend im Lager werden sie von Saul, einem Vertreter der Regierung, im Lager aufgespürt. Da sowohl Adam, wie auch Mia, Chips implantiert bekommen haben, ist eine Ortung der Gruppe nicht weiter schwer gewesen. Saul macht Adam den Vorschlag, mit ihm zu gehen, zusammen mit seiner Familie und für die Regierung zu arbeiten. Dafür hätten er, Sarah und die Kinder die bestmögliche medizinische Versorgung, genügend Nahrung und würden an einem sicheren Ort untergebracht werden. Adam jedoch lehnt dieses "Angebot" ab, zu sehr widerstrebt es ihm, über das Leben anderer Menschen zu bestimmen. Als Saul das Feld räumt, ist Adam noch misstrauisch, zu schnell hat dieser aufgegeben und in der Tat, am nächsten Morgen entführt Saul Sarahs Tochter Mia und zwingt so die Eltern, dem Kind zu folgen. Sarah und Adam willigen ein, Saul zu begleiten, solange er sie nur zu Mia bringt, dann wollen sie sehen, wie sie von dort wieder verschwinden können. Doch unterwegs erleidet Adam einen Unfall und verliert einen Teil seines Gedächtnisses. Diese Tatsache nutzt Saul sofort aus, um so viele Informationen zu seiner Gabe aus Adam herauszubekommen, wie nur möglich. Sarah indes kämpft um ihre Tochter und darum, Adam sehen und dafür sorgen zu können, dass dieser nicht alle seine Geheimnisse preisgibt. Doch was kann eine hochschwangere Frau schon gegen die Regierung unternehmen? Ein gelungener Abschluss! Der Plot wurde wieder sehr abwechslungsreich und spannend erarbeitet. Ich muss gestehen, dass ich richtig erschrocken war, wie sich das fiktive England in den zwei Jahren seit dem vorherigen Band der Reihe zum Negativen verändert hat. Die Figuren wurden wieder facettenreich erarbeitet. Besonders gut hat mir die gereifte Sarah gefallen und auch Adam, der zu seinen Prinzipien steht, egal was für Sanktionen ihm blühen. Solch eine Willensstärke hätte ich auch gerne. Den Schreibstil empfand ich wieder als sehr angenehm und spannend zu lesen, sodass sich das Buch förmlich von selbst gelesen hat. Leider endet mit diesem Band die Reihe um Adam und seine besondere Gabe. Ich hätte allerdings nichts dagegen, wenn es noch einen 4. Teil geben würde. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur ein toller Abschluss der Trilogie, sondern auch der beste Teil der Reihe. Von Lena Bo Inhalt: Zwei Jahre sind vergangen, seitdem Adam einen großen Teil der Bevölkerung vor einem tragischen Tod bewahrt hat. Zwei Jahre ist es nun her, dass Adam zum Schutz der Menschheit seine besondere Gabe offenbart hat. Und die Menschen, die von seinem Talent, das Todesdatum seines Gegenübers in den Augen ablesen zu können, wissen, spalten sich in zwei Gruppen. Die einen versprechen für Adam pure Dankbarkeit, bewundern den jungen Mann. Die anderen jedoch, ein Teil der Regierung, verfolgen weit weniger menschliche Ziele. Zwei Jahre ist Adam nun mit seiner kleinen Familie auf der Flucht. Ein Leben in der Wildnis, stets in Angst, von der Regierung aufgespürt zu werden, hat Adam erwachsenen werden lassen. Doch Adam gelingt es nicht, sich ewig vor der Regierung zu verstecken und muss feststellen, dass sie nicht nur Interesse an seiner Gabe haben, sondern auch Sarah und Mia in Gefahr geraten sind. Meine Meinung: Wie den meisten Menschen konnte auch ich dem ersten Teil der Trilogie nicht viel abgewinnen. Umso überraschter war ich, dass mir der zweite Band unheimlich gut gefallen hat und es der Autorin gelungen ist, einige Aspekte, die zuvor sehr negativ aufgefallen sind, zu verbessern. Daher war ich bezüglich des dritten und letzten Teils der Reihe natürlich guter Hoffnung und konnte es gar nicht erwarten, mit dem Lesen zu beginnen. Meist ist es so, dass hohe und vorfreudige Erwartungen dann während des Lesens in völliger Enttäuschung enden. Rachel Ward hat mit "Numbers - Den Tod im Griff" bei mir genau das Gegenteil erzeugt. Jetzt, da ich den dritten Band beendet und ihn zurück in mein Regal gestellt habe, bin ich tatsächlich traurig, dass es keine weitere Geschichte über Adam, Sarah und Mia geben wird. Wo andere Autoren und Autorinnen Schwierigkeiten haben, die Leistung innerhalb einer Buchreihe konstant auf einem Level zu halten, so ist es Rachel Ward mit der Numbers Trilogie sogar gelungen, sich von Band zu Band ins Unermessliche zu steigern und sogar Kleinigkeiten, die mir im zweiten Band weniger gefallen haben, auszubessern. War "Der Tod im Blick" noch mit einem wirklich gewohnungsbedürftigen, teils anstrengenden und nervigen Schreibstil ausgestattet, so konnte er bereits in "Den Tod vor Augen" von sich überzeugen. Nicht nur, dass der Leser nicht mehr von dem Protagonisten selbst angesprochen wird, sondern auch die im ersten Band häufig auftauchende vulgäre Sprache, hat sich im zweiten Teil immer weiter zurückgezogen. Angekommen bei "Den Tod im Griff" findet man tatsächlich von Anfang bis zum Ende eine sehr ausgeglichene und wohlklingende Sprache, die das Lesen sehr angenehm gestaltet. Schimpfwörter oder hohles sucht man in diesem Teil eigentlich vergeblich. Ausnahmen bilden lediglich Situationen, in denen wohl jeder Mensch erhitzt reagieren würde, sodass ich persönlich die Sprache als realistisch und authentisch bezeichnen würde. Passend zu den Charakteren, denn vom zweiten bis zum dritten Band sind schließlich zwei Jahre vergangen, hat sich die Sprache deutlich an die Entwicklung der Jugendlichen angepasst. Genau wie Adam und Sarah, die von heute auf morgen ohne Erwachsene zurechtkommen müssen und oben

drein auch noch für drei Kinder zu sorgen haben, wirkt auch der Schreibstil sehr erwachsen. Adam, der mich bereits im Vorgängerband aufgrund seiner aufopfernden Art für sich gewinnen konnte, ist mir in "Den Tod im Griff" noch weiter ans Herz gewachsen. Genau wie seine Freundin Sarah, die bereits zuvor als ein starker Kämpfergeist in Erscheinung getreten ist, wird Adam hier zu einer Figur, die den Leser gefangen nimmt. Neben Adam und Sarah tauchen im letzten Band der Trilogie auch noch weitere Figuren auf, die von sich berzeugen. Rachel Ward hat es geschafft, einen Charakter zu entwickeln, die das pure Böse verkörpert und aufgrund seines Verhaltens nicht selten für Ekel und Gänsehaut sorgt. Gerade an diesen Stellen ist es besonders spannend, die bereits bekannten Figuren, die einem ans Herz gewachsen sind, zu beobachten und mit ihnen mitzufiebern. Haben die Fantasyelemente, die bersinnlichen Gaben von Adam und Sarah, bereits im Vorgängerband von sich berzeugt, so legt Rachel Ward in diesem Teil noch einen oben drauf. Der Leser erhält in "Den Tod im Griff" einen noch detaillierteren Einblick in die Fähigkeiten der Figuren und bekommt sogar die Gelegenheit, noch weitere, interessante und außergewöhnliche Gaben zu bestaunen. Zusammen mit der Idee eines Staates, der seine Bevölkerung mit technologischen Mitteln kontrolliert, hat Rachel Ward eine Geschichte kreiert, die ohne Zweifel von der ersten bis zur letzten Seite an Spannung kaum zu bertreffen ist. Wenn möglich, ist die letzte Geschichte der Trilogie sogar noch spannender, erschreckender und fesselnder, als seine Vorgänger. Das liegt nicht zuletzt an dem neuen Handlungsort, den sich die Autorin für den Abschluss ihrer Reihe hat einfallen lassen. Doch auch, wenn Rachel Ward stets darum bemüht ist, den Spannungsbogen der Handlung konstant hoch zu halten, so kommt auch der emotionale Charakter der Geschichte keinesfalls zu kurz. Natürlich ist da zum einen die Beziehung zwischen Adam und Sarah, die zu beharren vermag, zum anderen ist es aber in diesem Teil auch der Zusammenhalt von Menschen, die sich kaum kennen, aber trotzdem unterstützend zur Seite stehen. Fazit: "Numbers - Den Tod im Griff" ist ohne Zweifel der beste Teil der Trilogie. Nicht nur, dass sich der Schreibstil der Autorin von Band zu Band um Längen verbessert hat und in diesem Teil seinen Höhepunkt erreicht, es sind zudem die Charaktere der Geschichte, dessen positive Entwicklung man verfolgen kann. Meine negativen Kritikpunkte, die ich noch bei den ersten beiden Bänden geäußert habe, kann ich bei "Den Tod im Griff" an keiner Stelle anbringen. Rachel Ward hat mich mit dem Abschlussband der Reihe nicht nur hervorragend unterhalten können, sondern mich sogar umgehauen. Solltet ihr vom ersten Band der Trilogie (verständlicherweise) enttäuscht gewesen sein, so kann ich euch nur empfehlen, den beiden Nachfolgebänden noch eine Chance zu geben. Ansonsten würdet ihr sicher nicht nur eine tolle Geschichte, sondern auch liebenswerte Charaktere verpassen!

Kurzbeschreibung 2030 - Adam ist kein Unbekannter mehr. Seit er versucht hat, die Menschen vor der bevorstehenden Katastrophe zu warnen, weiß jeder von seiner Gabe. Denn wenn Adam in fremde Augen schaut, kann er das Todesdatum seines Gegenübers sehen. Und genau das macht ihn zum Objekt der Begierde von Saul und seinen Männern. Um Adam unter Druck zu setzen, entführen sie Sarahs Tochter Mia. Adam bleibt nur eins: Er muss so tun, als wäre er zur Zusammenarbeit bereit. Denn noch ahnt niemand, dass auch Mia eine unheimliche Gabe besitzt. Und die kann zu ewigem Leben verhelfen ... Pressestimmen "Klare Leseempfehlung, nicht nur für Jugendliche.", mein-bucherregal.de, 01.07.2012 "Das große Finale einer der spannendsten Trilogien.", kjmbefr.ch, Maria Veraguth, 01.09.2012 "Nervenkitzel und Herzrasen sind auf jeden Fall vorprogrammiert im großen Finale der Erfolgstrilogie.", deutschmagazin.de, 01.08.2012 "Ein packendes Finale.", Forum Jugendliteratur im BLLV, Annette Ruggaber, 24.07.2012 "Spannend!" Mädchen, Mädchen, 21.05.2012 "NUMBERS - DEN TOD IM GRIFF stellt einen gelungenen Abschluss der Trilogie dar.", Nordsee-Zeitung, 13.03.2013 "Man möchte das Buch bis zum Ende [...] nicht mehr aus der Hand legen. Bestes Kopfkino.", Münchner Merkur "Eine ereignisreiche und tempogeladene Zukunftsvision.", Märkische Oderzeitung "... das fulminante Ende einer der spannendsten Trilogien, die ich je gelesen habe.", fantasie-und-traumerei.blog.de, 01.05.2012 "Bei aller Härte aktueller Themen beeindruckt Ward mit ihrer jugendgerechten Sprache - ungeschönt und einflussam.", Stuttgarter Nachrichten " ... Rachel Ward hat einen wirklich schönen Abschluss geschaffen, dessen Spannungskurve stetig stieg ...", buchsammlerin.de, 01.06.2012 "Für jeden, der schon den ersten Teil großartig fand, [...] ein absolutes Muss.", Alliteratus.de "Eine starke und bewegende Lektüre, die deinen Herzschlag rasen lässt. Ein herausragender Roman, volle Punktzahl!", Magic of Reading Blog "Ein brillantes Finale der Serie, das ich definitiv empfehle.", The Overflowing Library Blog "Ein würdiger Abschluss der Numbers-Trilogie!", jugendbuchtipp.blogspot.de, 01.06.2012 "Rachel Ward hat mit diesem letzten Band einen wirklich schönen Abschluss geschaffen.", buecherkinder.de, 01.06.2012 "Toller Abschluss der Trilogie, der keine Fragen offen lässt.", fanatsybuch.de, 01.11.2012 Werbetext Das große Finale